



Die „Samba Müüs“ trommelten für den Erhalt der Bücherei in Stommeln.

Foto: Schiller

# Unterstützung für die Bücherei

## Rund 500 Menschen kamen zur Demonstration gegen die Schließung

VON WOLFGANG MRZIGLOD

**Pulheim-Stommeln.** Um doch noch das Ruder herumzureißen und die katholische Kirche dazu zu bewegen, die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Bücherei St. Martinus Stommeln nicht einzustellen, gab es am

„Ich bin wahnsinnig begeistert, wie gut wir im Ort vernetzt sind

**Annette Göhler**, Leiterin der öffentlichen Bücherei

Freitag vor der Bücherei erneut eine Demonstration der Stommeler. Die Aktionsgruppe „Stommeln für die Bücherei“ hatte dazu aufgerufen, und die Resonanz war groß.

Annette Göhler, Leiterin der öffentlichen Bücherei, und ihre Stellvertreterin Anne Siebertz



Büchereileiterin Annette Göhler freute sich über den großen Zuspruch bei der Demo. Foto: Mrziglod

waren erstaunt über den großen Zuspruch. Über 500 Meldungen lagen vor, die Kindergärten im Ort traten komplett mit allen Kindern und Erzieherinnen an,

auch die Christinaschule und die Schule Papa Giovanni waren mit dabei und demonstrierten für den Erhalt der Bücherei. Wenn das Erzbistum die jährliche För-

derung in Höhe von etwa 25 000 Euro einstellt, ist die Zukunft der Bücherei in Frage gestellt, da dann keine hauptamtlichen Kräfte mehr bezahlt werden können.

Die Kirche sieht das anders und plädiert für ehrenamtliche Arbeit. Sie begründet ihren Ausstieg mit notwendigen Einsparmaßnahmen im Bistum, damit der Haushalt bei rückläufigem Kirchensteueraufkommen stabil bleibt.

„Ich bin wahnsinnig begeistert, wie gut wir im Ort vernetzt sind“, so Annette Göhler, die auch auf eine Tafel zeigte, wo viele Unterstützungskarten hingen, und zwar nicht nur von Stommeler Bürgern. Auch viele auswärtige Kunden hatten ihre Hilfe zugesagt. Für Musik sorgten die „Samba Müüs“, Rolf Peters moderierte das Treffen auf der Wiese vor der Kirche. Nach einer guten halben Stunde war die Veranstaltung beendet.